

Westerwald-Werkstätten GmbH, Friedrichstraße 2, 57537 Mittelhof-Steckenstein

An die
Eltern, Angehörigen und gesetzlichen Betreuer
der Beschäftigten in den Werkstätten

Der Geschäftsführer
Auskunft erteilt:
Jochen Krentel
Friedrichstr. 2
57537 Mittelhof-Steckenstein

Tel. 02742/932516
Fax 02742/932546
Jochen.Krentel@wfbm-ak.de

Aktenzeichen:
IK-Nummer: 510713002

www.wfbm-ak.de

Maßnahmen im Zusammenhang mit der aktuellen Lage zur Verbreitung des Corona-Virus

17. März 2020



Sehr geehrte Damen und Herren,

die Ministerin für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz teilt mit Schreiben vom 16. März 2020 mit, dass sie eine vollständige Schließung der Werkstätten mit Blick auf die derzeitige Infektionsgefahr mit dem Corona-Virus derzeit nicht für erforderlich hält; aber gleichzeitig fordert Sie dazu auf, die behinderten Menschen nicht mehr in der Werkstatt zu beschäftigen, die hochrisikogefährdet sind.

Westerwald-Werkstätten GmbH
Friedrichstraße 2
57537 Mittelhof-Steckenstein
Geschäftsführer:
Jochen Krentel

Tel. 0 27 42 / 93 25 – 0
Fax 0 27 42 / 93 25 – 46
info@wfbm-ak.de

Wir wissen jedoch, dass ein hoher Anteil der in unseren Werkstätten beschäftigten Menschen Vorerkrankungen hat oder zumindest sehr stark bei Infektionserkrankungen der Atemwege gefährdet ist. Wir haben daher beschlossen, die Werkstätten ab Mittwoch, 18. März 2020 nur für die Menschen offen zu halten, die nicht gefährdet sind. Die Werkstatt bleibt daher für alle anderen Menschen bis 10. April 2020 geschlossen.

Registergericht:
Montabaur HRB 2263
Ust. IdNr. DE 148 002 457
Steuer-Nr.: 0265014414

Sollte Ihr/e Angehörige/r nicht im häuslichen Bereich betreut werden können und hochrisikogefährdet sein, so bitten wir Sie um entsprechende Mitteilung. Wir werden in diesen Fällen eine Betreuung auf andere Weise sicherstellen

Sparkasse Westerwald-Sieg
DE 79 5735 1030 0005 0005 59
MALADE51AKI

Sollten die zu Hause betreuenden Angehörigen zu den sogenannten systemrelevanten Berufen in der Pflege, im Rettungsdienst, bei Polizei, Feuerwehr usw. gehören, bitten wir um Mitteilung, um eine Notversorgung sicher zu stellen.

Westerwald Bank
DE 40 5739 1800 0035 4508 07
GENODE51WW1



Die Beschäftigten in den Werkstätten werden in der Zeit vom 18. März bis zum 10. April vom Werkstattbesuch freigestellt. Es müssen daher keine Urlaubstage in Anspruch genommen werden. Für Abwesenheit bis zum 17. März besteht die Möglichkeit, unbezahlten Urlaub in Anspruch zu nehmen. Wir werden uns mit Ihnen rechtzeitig vor dem 10. April in Verbindung setzen, um über weitere Schritte zu informieren.

Die Werkstätten sind grundsätzlich geöffnet und für Rückfragen zu erreichen. Rückfragen richten Sie bitte an die zuständige Gruppenleitung, den zuständigen Sozialdienst oder aber die Werkstatteleitung.

Sie erleichtern uns die Kommunikation erheblich, wenn Sie über eine Emailadresse erreichbar sind. Sofern Sie über eine private Emailadresse verfügen, senden Sie uns bitte eine Email unter Angabe des Namens Ihres Angehörigen mit dem Text: „Ich bitte um Information über weitere Schritte der Westerwald Werkstätten bez. der Corona-Situation“ an folgende Adresse: geschaefsstelle@lebenshilfe-ak.de.

Wir bitten Sie um Ihr Verständnis für die getroffenen, Ihren Alltag verändernden Maßnahmen. Sie sind aber zum Wohl der bei uns betreuten und beschäftigten Menschen alternativlos.

Mit freundlichen Grüßen
Westerwald-Werkstätten GmbH



Rita Hartmann
(1. Vorsitzende der LEBENSHILFE)



Jochen Krentel
(Geschäftsführer)